

Pressemitteilung

FOCKE
MUSEUM

Pilgertour ins Stadion Vortrag im Focke-Museum

Parallelen zwischen Fußball und Religion sind offensichtlich: Schon die Anreise zum Heim- oder Auswärtsspiel wirkt angesichts von Fahnen und Fansymbolen wie eine Wallfahrt, die im Stadion mit gottesdienstähnlichen Ritualen fortgesetzt wird. Darüber hinaus bietet der Fußball heute Lebensbegleitung von der Wiege bis zur Bahre und hat damit Aufgaben übernommen, die traditionell bei den Kirchen angesiedelt waren. Unter dem Titel „Pilgertour ins Stadion. Was Fußball und Religion verbindet“ wird Dr. Hermann Queckenstedt

**am Dienstag, den 15. Oktober 2013
um 19 Uhr
im Focke-Museum**

die teils skurrilen Sakralisierungen des Fußballs vorstellen und neben Gemeinsamkeiten auch fundamentale Unterschiede herausarbeiten. Der Direktor des Diözesanmuseums Osnabrück kann dabei auf einen reichen Beispielbestand zurückgreifen, den er bis 2010 für die seinerzeitige Sonderausstellung "Im Fußballhimmel und auf Erden. Was Religion und Fußball verbindet" zusammengetragen hat. Parallel zu diesem Projekt hat er den Bundesligisten Hannover 96 beim Gedenken für den mit Suizid aus dem Leben geschiedenen Nationaltorwart Robert Enke beraten.

Pressebilder:

Achtung Gegenverkehr: Während die Osnabrücker Pilger samt Bischof aus dem Wallfahrtsort Telgte zurückkehren, machen sich die Fußballjünger auf den Weg zum Auswärtsspiel bei Preußen Münster. Karikatur Olaf Thielsch

Dr. Hermann Queckenstedt